

PFARRBLATT



St. Ruprecht

Völkermarkt

April - Juni 2025



**Eine gesegnete Karwoche
und ein frohes Osterfest
wünschen die Seelsorger
und die Pfarrgemeinderäte!
Veselo Alelujo!**



Inhalt und Impressum	Seite 2
Osterspeisensegnung	Seite 2
Geistlicher Beitrag	Seite 3
Erstkommunionkinder	Seite 4
Firmlinge	Seite 4
Rückblick März	Seite 5
Blasiussegen, Fasching	Seite 6
Aschermittwoch	Seite 6
Herz-Jesu Freitag	Seite 7
Einladung zur Maiandacht	Seite 7
Ökumen. Weltgebetstag	Seite 8
Ökumen. Weltgebetstag	Seite 9
Kirchenchornachrichten	Seite 10
Vorankündigung	Seite 10
Lebensbewegungen	Seite 11
Termine	Seite 12



Segnung der Osterspeisen

12:00	Pfarrkirche St. Ruprecht
13:15	Pfarrkirche St. Ruprecht
13:30	St. Agnes
13:45	Ritzing Bildstock
14:30	St. Ulrich
16:00	Pfarrkirche St. Ruprecht

Impressum

Pfarrblatt St. Ruprecht bei Völkermarkt/
Št. Rupert pri Velikovcu

Redaktionsteam:

Josef Valeško

Dorothea Laschkolnig-Micheutz

Christine Meschnark

Anna More

Melitta Oraže

Christine Winkler

Fotos: E. Korak, H. More,

D. Micheutz, K. Anwander,

Pfarr St. Ruprecht,

Pfarrbriefservice.de

Ausgabe April bis Juni 2025

Pfarrprovisor: Josef Valeško

Tel.: 0676/87728730

E-Mail:

struprecht-voelkermarkt@kath-pfarre-kaernten.at

www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3270

Pfarrbürozeiten

Mittwoch: 8.00 bis 11.00 Uhr

Freitag: 8.00 bis 11.00 Uhr

Tel.: 04232 / 2946

Das Fest des Lebens

**Erwacht
zu neuem Leben.
Unsere Freude
löse Erstarrtes.
Unsere Liebe
schaffe Geborgenheit.
Unsere Güte
heile Verbitterungen.
Unsere Sanftmut
versöhne Streitende.
Unsere Kraft
überwinde Mutlosigkeit.**

**Feiert das Fest des Lebens!
Christus ist erstanden.
Wir mit ihm.**





Liebe Menschen unserer Pfarre! Dragi farani!

Im Jahr 1927 versinkt das Schiff Principessa Mafalda vor der brasilianischen Küste. Viele der Reisenden kommen ums Leben. Auch ein junges Ehepaar mit ihrem Sohn hatte eine Fahrkarte; doch Schwierigkeiten zwangen sie, ihre Abreise zu verschieben. Die Familie erreicht mit einem anderen Schiff Buenos Aires. Neun Jahre später kommt der Enkel des Paares zur Welt: Ein gewisser Jorge Mario Bergoglio.

Diese Geschichte erzählt Papst Franziskus im Prolog seiner Autobiografie „Hoffe“, die heuer erschienen ist. Die Erinnerung an dieses Geschehen mache ihn dankbar für die Vorsehung Gottes in seinem Leben, schreibt er weiter. Papst Franziskus deutet die Geschichte seiner Großeltern nicht theologisch, er zieht daraus die persönliche Konsequenz, dankbarer zu sein. Wo etwas Außergewöhnliches geschieht, kommt das umso mehr ins gläubige Bewusstsein.

Eine ähnliche Geschichte hat mein Vater erzählt. Als Soldat im 2. Weltkrieg wurde er in Nordafrika von den Amerikanern gefangen genommen. Die Gefangenen wurden in alphabetischer Reihenfolge in die Flugzeuge verfrachtet. Als er in der Kriegsgefangenschaft ankam, merkte er, dass viele seiner Kriegskameraden fehlten. Da erfuhr er, dass die ersten Flugzeuge alle abgeschossen wurden. Das V als Anfangsbuchstabe seines (und meines) Familiennamens ist zum Victory-Zeichen geworden: der Buchstabe der Errettung. Mehr als drei Jahre blieb er in Gefangenschaft - und doch war er ein Geretter. Mit ihm haben wir Kinder uns darüber gefreut. Er vermittelte uns eine stille, unaufgeregte Dankbarkeit für alles, was er in seinem Leben erfahren hat. Diese Dankbarkeit haben wir gespürt, wenn wir vor dem Essen gebetet haben, beim gemeinsamen Rosenkranzgebet an den Samstagen oder wenn wir alle ganz selbstverständlich am Sonntag zur heiligen Messe gegangen sind.

So haben wir ein Grundvertrauen in das Handeln Gottes gespürt. Dankbar für das Vergangene, konnten wir zuversichtlich mit Gott nach vorne schauen, was auch immer kommen mag. Die Alltagsfrömmigkeit meiner Eltern hat mir gezeigt, wie Leben und Glaube zusammengehören.

Dankbares Erinnern ist wesentlich für unseren Glauben. Bei jeder heiligen Messe wiederholen wir den Auftrag Jesu Christi, das er beim letzten Abendmahl seinen Jüngern gesagt hat: „Tut dies zu meinem Gedächtnis.“ Dies ist mehr als ein bloßes Erinnern an frühere Ereignisse. Wir werden selber in diese neue verwandelte Wirklichkeit hineingenommen.

Jesus hat **am Gründonnerstag** der Kirche das Gastmahl seiner Liebe gestiftet, damit wir aus diesem Geheimnis die Fülle des Lebens und der Liebe empfangen.

In der Karwoche erinnern wir uns jedes Jahr, dass wir Gerettete sind. Was am Abend des Gründonnerstags begann, geht am Karfreitag und in der Osternacht weiter. Im Kreuz unseres Herrn ist uns Heil geworden und Leben. **Am Karfreitag** beginnt der Gottesdienst mit folgendem Gebet: „Gedenke, Herr, der großen Taten, die dein Erbarmen gewirkt hat. Schütze und heilige deine Diener, für die dein Sohn Jesus Christus sein Blut vergossen und das österliche Geheimnis eingesetzt hat...“ So menschlich betet die Kirche, als ob Gott sein Erbarmen vergessen könnte, er, der Erbarmen und Liebe ist. Der Tag steht wie kein anderer im Zeichen des Kreuzes. Es ist das Zeichen des Segens und der Heiligung. „Das Kreuz ist das einzige Koordinatensystem, das Ordnung in unsere Gedanken, Gefühle und Sehnsüchte bringt.“ (Kyrilla Spiecker)

Gott hat die Macht, Tote zu erwecken: Das ist die **Botschaft der Osternacht**. Diese Nacht reicht zurück bis zur Schöpfung und zum Auszug aus Ägypten, der Rettung von der Knechtschaft. Sie reicht heran an die Auferstehung Jesu – und führt zur Taufe. Hier beginnt alles neu. Alles nimmt einen neuen Anfang in dieser Nacht der Auferstehung. Das Alte ist vorüber. Das Licht der Osterkerze breitet sich aus und vertreibt die Finsternis der Nacht.

Die Zustände in der Welt erscheinen uns derzeit sehr bedrohend. Wir sind unsicher geworden und tapen im Dunkeln. In der Osterkerze wird die christliche Hoffnung sichtbar, dass das Licht stärker ist als das Dunkel. Christus hat in seiner Auferstehung die Nacht des Todes vertrieben. Er will uns selbst in den Nächten unseres Lebens Licht sein. Er begleitet uns durch das Leben auf dem Pilgerweg der Hoffnung. Darum lade ich Euch herzlich ein zu den Gottesdiensten der Karwoche und Ostern und zur heiligen Messe an den Sonntagen. Denn Christus ist das Licht der Welt, ER bleibt ein Grund der Zuversicht und Freude.

V tem jubilejnem letu smemo biti še posebej hvaležni Bogu za neprecenljivi dar vere. Obuditi hočemo spomin na vse to, kar smo dobrega prejeli v svojem življenju. Tako bomo poživiljali svoje zaupanje v Boga. Resnično upanje sloni na Jezusu Kristusu, ki je pretrpel smrt in nam kaže pot v življenju. Nam vsem želim „Veselo Alelujo“.



Euer Pfarrer / Vaš župnik
Josef Valeško

Am Vorabend des Festes: **Darstellung des Herrn / Maria Lichtmess** dankten die Kommunionkinder mit der Pfarrgemeinde Gott mit Liedern und Gebeten für seinen Sohn, Jesus Christus, dem Licht der Welt.



Pfarrer Josef Valeško segnete am Ende des Gottesdienstes die schön verzierten Kerzen der Kinder und lud die Familien ein, zu Hause, bei Kerzenschein gemeinsam zu beten und die Heilige Schrift zu lesen. Denn, wo wir Gott die Tür öffnen, kann er uns mit seiner Liebe und Güte beschenken.

Charly Stanz



Firmlinge am Aschermittwoch

Danke allen, die den Firmunterricht unterstützen und immer ein offenes Ohr für Anliegen junger Menschen haben.

Firmbegleiter Lukas Joham



Besuch der Klosterschwestern am Friedhof St. Ruprecht



Kreuzwegandacht mit dem Pfarrgemeinderat

Josefmesse in St. Ulrich

Am 19. März wurde die Pforte unserer Kirche geöffnet um mit den Gläubigen die erste Messe in diesem Jahr zu feiern.

Nachdem der Herr Pfarrer Valeško immer wieder betont, dass der Hl. Josef, selten so schön dargestellt ist, wie in St. Ulrich, liegt es auf der Hand unserem Landespatron hier die Ehre zu erweisen. Mit Freude konnten wir zahlreiche Besucher begrüßen.



Aufgrund gelebter Gemeinschaft, gegenseitiger Unterstützung und Hilfsbereitschaft vieler guter Menschen, war ein gemütliches Beisammensein möglich.

Allen die gekommen sind und zum guten Gelingen beitragen haben, sei herzlich gedankt.

Gabi Stürzenbecher



Traditionell wurden am **Faschingssonntag** Krapfen an die Messbesucher verteilt.





Die Botin des Herzens Jesu und der Herz-Jesu Freitag

Die Verehrung des Herzens Jesu hat ihren Ursprung in Visionen der französischen Ordensschwester, der hl. Margareta Maria Alacoque (1647 bis 1690). Die Botschaft von dem sich verzehrenden Feuer, das im Herzen Jesu brennt, sollte sich über die ganze Welt verbreiten um die erkaltete Liebe der Menschen zu Gott neu zu entfachen. In mehreren Visionen erfuhr sie die Gegenwart Jesu und fühlte sich von seiner Liebe durchdrungen.

1675 verlangte Jesus in einer Vision die Einführung eines besonderen Festtages, und zwar am Freitag nach der Fronleichnamsoktav (zwischen den 13. und 20. Juni), um die Geringschätzung, das Vergehen gegen Heiliges und die Kälte so vieler Menschen zu sühnen. In einer weiteren Vision gegen Ende ihres Lebens erhielt Margareta Maria noch eine Mitteilung von Jesus: Er versprach ihr, daß seine allmächtige Liebe und die Gnade eines guten Endes all jenen Menschen zu Teil wird, welche neun Monate nacheinander am ersten Freitag des Monats kommunizieren.

Sie werden nicht ohne Sakramente sterben, denn das göttliche Herz wird im letzten Augenblick ihre Zufluchtsstätte sein.

In einer weiteren Vision sieht Margareta Maria Alacoque wie sich das Herz Jesu für die ganze Welt öffnet und seine Liebe über alle Völker und Nationen strömt und wie sich Jesus wünscht, daß diese Liebe von den Menschen erwidert wird. Am meisten schmerzt es ihn, wenn seine Liebe mit Undank und Gleichgültigkeit erwidert wird.

Der Herz-Jesu Freitag (erster Freitag im Monat) bietet Jedem die Möglichkeit sich von Jesu Gegenwart und Liebe durchdringen zu lassen. Er will sich den Menschen offenbaren und sie mit heilsamen Gnaden beschenken.

Maria Greiner



Einladung zur Maiandacht

Vabilo na Šmarnice

*"Mutter Maria mit dir will ich geh'n,
lass meine Hand nie mehr los.
So wie ein Kind ohne Angst und ganz frei,
geh ich den Weg nun mit dir."*

Termine der Maiandachten werden in der Gottesdienstordnung bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf dein Mitfeiern!

Am Freitag, den 7. März 2025, wurde weltweit der Ökumenische Weltgebetstag der Frauen gefeiert. In diesem Jahr bereiteten Frauen von den Cookinseln die Liturgie unter dem Motto "Wunderbar geschaffen!" vor.

Pfarrer Josef Valeško begrüßte die Teilnehmer und Dorli Laschkolnig-Micheutz hieß die Frauen der evangelischen Pfarrgemeinde und der Pfarre St. Magdalena herzlich willkommen.

Meschnark Christine gab einen kurzen Überblick über die Cookinseln.

Die vorbereitete Liturgie lud die Gemeinde ein, in die Kultur und Spiritualität dieses Inselstaates einzutauchen. Sie vermittelte Einblicke in ihre Traditionen und betonte die Bedeutung des Glaubens in herausfordernden Zeiten.

Christine Winkler gab Informationen zu den Projekten 2025, die mit den Kollekten gefördert werden. Es stehen Projekte im Vordergrund, die nachhaltige Wirtschaftsformen, wie viele indigene Gruppierungen es vorleben, unterstützen.

„Wunderbar geschaffen!“ steht auch für uns Menschen. Wir sind gut, so wie wir sind. Deswegen stehen Projekte im Vordergrund, die das Selbstbewusstsein von Frauen stärken.



Im Anschluss an die Feierstunde durften wir unsere Gäste in den Pfarrhof einladen und sie mit einer Kirchtagssuppe mit Reindling (mit Kokosmilch verfeinert) und Mehlspeisen verwöhnen. Dies bot die Möglichkeit, den Abend in geselligem Austausch zu beenden und die spirituelle Verbundenheit zu vertiefen. Die Agape war ein weiterer Ausdruck des weltweiten Mottos des Weltgebetstags, das die Gemeinschaft und den Dialog unter den Menschen fördert.

Ein großes Dankeschön gilt unserer Organistin Annemarie Joham, die uns beim Singen musikalisch begleitet hat.



Ein herzliches Danke an alle die gekommen sind, um mit uns den Weltgebetstag zu feiern, für die großzügigen Spenden und den Frauen der Pfarre St. Ruprecht für die Vorbereitung der Feier und der Agape.

Anna More

Jahreshauptversammlung des Kirchenchors St. Ruprecht/Völkermarkt

Der Kirchenchor St. Ruprecht, der derzeit aus 33 aktiven Sängerinnen und Sängern besteht, hielt am 28.01.2025 seine Jahreshauptversammlung unter der Leitung von Obfrau Renate Drozd beim Gasthaus Zum Goldenen Ochsen ab. Die Obfrau und die Chorleiterin Theres Karisch gaben dabei einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2024 und präsentierten die Pläne für das kommende Jahr 2025.



Auch in der ersten Jahreshälfte stehen wieder zahlreiche wichtige Auftritte an:

Am **13. April** gestaltet der Chor die Feierlichkeiten am Palmsonntag musikalisch mit. Am **17. April**, dem Gründonnerstag, begleitet der Chor die liturgische Feier mit passenden Gesängen. Die Ostertage werden besonders feierlich gestaltet: Am **19. April** singt der Chor in der Osternacht am Karsamstag, am **20. April** umrahmt er den Ostersonntagsgottesdienst und auch am **21. April**, dem Ostermontag, wird der Gottesdienst musikalisch begleitet.

Ein besonderes Highlight wird das Konzert "Denn es will Abend werden" am **24. und 25. Mai** sein – der genaue Veranstaltungsort und die Uhrzeit werden noch bekannt gegeben. Am **9. Juni**, dem Pfingstmontag, und am **19. Juni**, dem Fronleichnamfest, wird der Chor ebenfalls in den Gottesdiensten mitwirken und die Feiern musikalisch bereichern. Auch das alljährliche Frühschoppen am Pfingstmontag in St. Ulrich ist wieder ein fixer Programmpunkt. Der Kirchenchor St. Ruprecht freut sich auf zahlreiche Zuhörer und Zuhörerinnen.

Karin Anwander



FRONLEICHNAM

Heuer gemeinsam mit der Stadtpfarre
St. Magdalena in der Pfarrkirche St. Ruprecht

Donnerstag, 19. Juni 2025
09.00 Uhr HI. Messe mit
anschl. Fronleichnamprozession

Alle herzlich eingeladen!

VORANKÜNDIGUNG

- | | |
|------------|--|
| 04.07.2025 | Goldenes Priesterjubiläum von Dechant Jurij Buch in St. Ulrich |
| 27.07.2025 | Kräutersegnung |
| 20.09.2025 | Pfarrausflug Stift Seckau |
| 12.10.2025 | Erntedank und Jubiläumshochzeiten |



**KOMMUNION FÜR ÄLTERE UND
KRANKE MENSCHEN**

OBHAJILO ZA STARE IN BOLNE

**Gerade die alten und kranken Menschen
haben Sehnsucht nach der
Begegnung mit Christus.**



Wenn Sie aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zum Gottesdienst kommen können, vor Ostern oder auch unterm Jahr die Hl. Kommunion empfangen möchten, rufen Sie bitte bei Pfarrer Josef Valeško (Telefon: 0676/87728730) oder bei Pfarrer Valentin Gotthardt (04232/2946) an.



**Das Sakrament
der Taufe
empfang**

Laura Jan

23.03.2025

Möge dein Leben voller Liebe und
ohne Sorge sein!

Allen Messbesuchern,
die zu **Maria Lichtmess** Kerzen
für die Kirche gespendet haben oder
segnen haben lassen – aufrichtigen „DANK“.



**Begräbnisse
Verabschiedungen
Urnenbeisetzungen**



Anna Margaretha Dertnig	24.01.2025
Franziska Krapesch	02.02.2025
Anton Unterberger	04.02.2025
Josef Kerth	08.03.2025

*„Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.“*

Kranzablösen

**Begräbnis von
Unterberger Anton**

Frau Maria Wautischer
Frau Katharina Novak
Herr Paul Buch
Fam. Anna Olip
Fam. Johann u. Dorothea Micheutz

SPENDEN FÜR DIE KIRCHE

N.N.
Frau Monika Kerth
Herr Thomas Gutschmayr
Herr Franz Malz
Fam. Peter Rudolf

SPENDEN FÜR DAS PFARRBLATT

Frau Annemarie Joham
Frau Margarethe Dreier
Frau Stefanie Ainetter
Frau Monika Kerth
Herr Thomas Gutschmayr
Herr Willibald Holzer
Fam. Hans-Peter u. Viktoria Peteln
Fam. Alois u. Annemarie More

**Allen Spendern ein herzliches
„Vergelt's Gott“!**

Hans Micheutz

**Spenden erbeten an:
STADTPFARRE ST. RUPRECHT
IBAN AT30 3954 6000 0002 5833**

Termine

13.04.2025	Palmsonntag	07:30 09:00	Sv. maša, Cvetna nedelja Palmweihe beim Arlsdorfer Kreuz (nur bei Schönwetter) anschl. Messe mit Kirchenchor
17.04.2025	Gründonnerstag	19:00	Gedächtnis des letzten Abendmahles HI. Messe mit Kirchenchor
18.04.2025	Karfreitag strenger Fasttag	19:00	Die Feier vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus
19.04.2025	Karsamstag	06:30	Feuersegnung vor der Kirche Speisensegnung wie im Vorjahr siehe Seite 2
19.04.2025	Ostern	20:30	Auferstehung Feier der Osternacht mit Kirchenchor Velika noč - Vstajenje
20.04.2025	Ostersonntag	09:00	Festgottesdienst mit Kirchenchor
21.04.2025	Ostermontag	07:30 08:00 10:00	Sv. maša, Velikonočni ponedeljek Emmausgang nach St. Ulrich Treffpunkt Parkplatz vor der Pfarrkirche HI. Messe mit Kirchenchor in St. Ulrich
03.05.2025	St. Agnes	19:00	HI. Messe
25.05.2025		07:30 09:00	Sv. maša HI. Messe - ERSTKOMMUNION
26.05.2025	St. Ruprecht	19:00	Bittprozession vom Arlsdorfer Kreuz
27.05.2025	St. Agnes	19:00	Bittprozession ab Oschenitzener Kreuz
29.05.2025	Christi Himmelfahrt	07:30 09:00	Sv. maša, Vnebohod HI. Messe
08.06.2025	Pfingsten	07:30 09:00	Sv. maša, Binkošti Festgottesdienst mit Kirchenchor
09.06.2025	Pfingstmontag	10:00	HI. Messe in St. Ulrich anschließend Frühschoppen des Kirchenchores
14.06.2025	St. Agnes	19:00	HI. Messe
19.06.2025	Fronleichnam	09:00	HI. Messe mit Kirchenchor anschl. Fronleichnamprozession
22.06.2025	Schönsonntag	07:30 09:00	Sv. maša, Lepa nedelja HI. Messe
25.06.2025	Anbetungstag	08:00 10:00 18:00	Sv. maša HI. Messe Abschlussmesse

An den normalen Sonntagen finden die Gottesdienste wie gewohnt um 07:30 und 09:00 statt!